

# PRESSEDIENST

Nr. 2013/03

Datum: 29. Mai 2013

## Ortsverband Freigericht Achim Kreis

Bonifatiusstr. 21  
63579 Freigericht

Bonifatiusstr. 21  
63579 Freigericht  
Telefon: 06055-880280  
Telefax: 06055-909101  
kreis@gruene-freigericht.de  
www.gruene-freigericht.de

Grüne

## Energiewende verschlafen

Freigericht. Nachdem am 11.10.12 von der Gemeindevertretung ein GRÜNEN-Antrag auf Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Dächern von CDU, UWG, SPD, BfF und LFB abgelehnt wurde, kritisieren die GRÜNEN, dass in Freigericht die Energiewende verschlafen wird.

„Beim Thema Erneuerbare Energien hinkt die Gemeinde Freigericht der Entwicklung hinterher. Es ist nun fast ein dreiviertel Jahr her, dass das Gemeindeparlament es abgelehnt hat, Solaranlagen zu errichten. Es wurde aber immerhin angeregt, solche auf dem Bauhof- sowie dem Dach der Somborner Feuerwehr zu bauen. Passiert ist bis heute nichts“, erklärt Fraktionsvorsitzender Achim Kreis.

Der Antrag der GRÜNEN lautete:

*Der Gemeindevorstand startet eine Ausschreibung für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf allen kommunalen Gebäuden, auf denen ein wirtschaftlicher Betrieb erwartet werden kann. Wo dies erforderlich ist wird ein Statiker beauftragt mit der Berechnung der Tragfähigkeit von Dächern (z.B. beim Hallenbad) und ggf. der Kosten für eine Stabilisierung. Anschließend erfolgt die Auswertung in Zusammenarbeit mit einem Energieberater, der auch alle in Frage kommenden Zuschüsse zusammenstellt. Darüber wird ein Finanzierungskonzept mit den örtlichen Banken erstellt und im Haushalt für 2013 die nötigen Mittel eingestellt.*

Damit wäre für Freigericht keinerlei Risiko verbunden. Die Ablehnung des Antrages bleibe unverständlich, so die GRÜNEN.

„Es ist doch mehr als verwunderlich, dass kühl rechnende Gewerbetreibende wie unter anderem Aldi, aber auch der Main-Kinzig-Kreis („Photovoltaik auf Schuldächern: Kreis nähert sich der 100. Anlage“) ihre Dächer inzwischen vollständig mit Photovoltaik gepflastert haben, ja dass sogar Privatleute wie z.B. Joachim Lucas (UWG) und andere ParteivertreterInnen PV-Anlagen auf ihre Dächer montieren - die Gemeinde aber nicht.

Über Freigericht lacht vermutlich inzwischen ganz Hessen, weil hier bis zum Bau der ersten Photovoltaikanlage so viel Zeit vergeht, dass Umweltminister Altmaier die Einspeisevergütung bis dahin komplett abschaffen kann“, erklärt Kreis abschließend.

